Ich wohne

in den Worten

in den Räumen

die mich bergen

mit ihrem Klang

ihrer Bedeutung

die mich schützen

vor dem Monster

der Sprachlosigkeit

das mich fressen will

in der kreisenden Stille

Ich zähme

es

mit Worten

füttere

es

mit Sinn

und

Wunder

sehe

seine Verwandlung

zur Form

zur Klarheit

zur Schönheit

 einer Wahrheit

und

 das Unaussprechbare

wird